

Ende November ist der neue Radweg fertig

Barum Im Frühjahr des nächsten Jahres beginnt im nächsten Schritt der Bau der Brücke über die Bahnstrecke.



Foto: Horst Körner

Der 2,50 Meter breite Radweg zwischen Barum und Lobmachtersen soll Ende November fertig sei.

Der Radweg zwischen Barum und Lobmachtersen soll noch vor dem Winter fertig werden. Die Mitarbeiter der Baufirma arbeiten dafür derzeit auf Hochtouren. Ende November wollen sie dann fertig sein und den Weg freigeben. Das ist sicher eine gute Nachricht für alle, die das Fahrradfahren lieben und bisher die schnell und viel befahrene Bundesstraße 248 gemieden haben. Doch ein Wermutstropfen bleibt trotzdem zunächst: Der Fahrradweg beginnt erst hinter der Bundesbahnbrücke bei Barum.

An dieser Stelle müssen die Fahrradfahrer auch weiterhin noch auf die Bundesstraße fahren, in die an dieser Stelle auch die Kreisstraße 50 nach Cramme mündet.

Alexander Bruder ist der Leiter des Fachbereichs Bau der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr für den Geschäftsbereich Wolfenbüttel (Straßenbauamt). Er macht weiterhin Hoffnung. Demnach ist auch das letzte Stück Radweg, das bis in den Ort Barum hinein führt, bereits geplant.

Notwendig dafür sei aber zunächst einmal der Neubau der Brücke, die über die Bundesbahnstrecke Seesen-Braunschweig führt. „Damit soll etwa im März oder April des nächsten Jahres begonnen werden“, kündigt er an. Die Brücke werde auch den Fahrradweg mit aufnehmen.

Das nun im Bau befindliche Stück des Radwegeprojektes ist 2,5 Kilometer lang und kostet insgesamt 460 000 Euro.

Im Juli war bereits mit den ersten Arbeiten begonnen worden, denn zunächst mussten die zur Querung der Fuhse und des Steingrabens notwendigen Brücken gebaut werden (die SZ berichtete). Diese kosteten bereits 236 000 Euro. Das Flussbett und die Böschung wurden mit Steinschüttungen befestigt.

Dem Radwegebau ging eine achtjährige Planung voraus. Sie begann mit dem Antrag für die Planfeststellung im Jahre 2006. Genehmigt wurde der Plan im Jahre 2010. Zeit habe auch der Grunderwerb in Anspruch genommen, hatte bereits im Juli Michael Peuke vom zuständigen Fachbereich Planung des Straßenbauamtes berichtet.

Nach dem Bau der Bundesbahnbrücke mit Radweg können dann die Biker nicht nur die Bundesbahnstrecke gefahrlos queren und zwischen Lobmachersen und Barum gefahrlos radeln, sondern weiter auf dem bereits fertigen Radwegteilstück bis zur Immendorfer Kreuzung fahren.

Von Horst Körner

Quelle: <http://www.salzgitter-zeitung.de/salzgitter/bad-gebhardshagen/article151653623/Ende-November-ist-der-neue-Radweg-fertig.html> (06.11.2014 - 14:30 Uhr)

Download: 2017-09-09